

FDP Offenbach

## **KONJUNKTURPAKET BRAUCHT NEUSTART – PANDEMIEGESCHEHEN ERLAUBT SCHRITTE ZUR ÖFFNUNG**

04.06.2021

---

### **Pandemiegeschehen erlaubt Schritte zur Öffnung**

„Das Infektionsgeschehen ist stark rückläufig, daher müssen wir nun alles tun um Handel und Gastronomie wieder auf die Beine zu helfen“, so FDP-Fraktionsvorsitzender Dominik Schwagereit. Schon im letzten Herbst habe man überparteilich ein 3,58 Mio.Euro schweres Konjunkturpaket für Offenbach geschnürt, in dem es neben Hilfen für betroffene Vereine vor allem um die Unterstützung von Handel und Gewerbe geht. Aufgrund der erhöhten Infektionslage im Winter konnte das sehr gute Konjunktur- und Marketingpaket für die City nahezu gar nicht zum Tragen kommen.

„Das Konjunktur- und Marketingpaket aus dem Winter braucht nun einen Neustart“, so Schwagereit. Ab Montag startet in der Tauschstation im KOMM-Center die Umtauschaktion für die seit 5. Dezember gesammelten Kassenbons und Stempelkarten vom Wochenmarkt in Aktionsgutscheine für Handel und Gastro. Diese Aktion muss nun auch verstärkt mit den bereits für den Winter geplanten Marketingmaßnahmen begleitet werden, damit die Menschen erfahren „hier startet wieder was in der City“.

Es sei nun auch an der Zeit, mit der Planung und Durchführung der seinerzeit geplanten Veranstaltungen und Events in der Innenstadt zu beginnen. „Vielleicht muss aufgrund des hessischen Stufenplans - wie beispielsweise in Hanau - erstmal alles eine Stufe kleiner starten, aber wir sollten so schnell wie möglich damit beginnen“, meint Schwagereit. Das Konzept für einen Corona-konformen Weihnachtsmarkt aus dem Winter könnte hilfreiche Wege aufzeigen, wie solche Events möglich sein könnten. Wichtig sei nun ein Zeichen zu senden, dass Einkaufen in der Innenstadt und die Nutzung gastronomischer Angebote wieder sicher möglich ist.

Im Winter sei auch das kostenlose Parken als auch die kostenlose Anfahrt in die Innenstadt mit den Bussen an den Vorweihnachtssamstagen Teil des Pakets gewesen. Auch diese Punkte gelte es nun im Rahmen des Sommerkonzepts mit in das Öffnungskonzept einzubinden.

„Vorausgesetzt das Infektionsgeschehen ebbt weiter ab, wäre es schön, wenn wir zusammen mit den sonnigen Tagen nun auch mit kleineren Veranstaltungen die Menschen wieder in die Innenstadt locken könnten und sich Handel und Gewerbe dadurch wieder langsam erholen würden. Aus dem sinnvollen Winterkonzept muss daher nun zügig ein Sommerkonzept werden“, sagte Schwagereit abschließend.